

„Kirche als besonderer Raum hatte viel zu bieten“

4. Konfinacht in der Wörrstädter Laurentiuskirche wieder ein voller Erfolg



4. Konfinacht im Dekanat Wöllstein: Die Laurentiuskirche in ungewohnter Atmosphäre

Zum vierten Mal verbrachten jetzt 120 Konfirmanden aus allen Gemeinden des evangelischen Dekanates Wöllstein eine spannende Konfinacht mit viel Abenteuern und Begegnungen um die Laurentiuskirche in Wörrstadt. Mit Isomatten und Schlafsäcken boten die Kirche und das angrenzende Bonifatiushaus ein ungewohntes Bild. Das Vorbereitungsteam um Jugendreferentin Sabine Göhl, unterstützt von Kirchenvorstehern, bot wieder ein facettenreiches Programm. Rund zwölf Konfirmanden bildeten jeweils eine „familygroup“, mit der bis Mitternacht die Stationen rund um die Perlen des Glaubens in den beiden Kirchen besucht werden konnten.

Perlen des Geheimnisses, der Liebe oder Auferstehung luden dazu ein, sich mit Fragen des Glaubens auseinanderzusetzen. Gechillt werden konnte entweder im Nachtcafé oder bei einem Cocktail in Liegestühlen. „Willkommen im Club der Gelassenheit. Bei allen Aufregungen in der Konfinacht könnt ihr Euch hier eine kleine Auszeit gönnen. Wir laden Dich zu genussvollen Augenblicken ein. Hier ist ein friedlicher Ort, an dem Du die Seele baumeln lassen kannst. Ein Stück Himmel bei allen Anstrengungen im Leben“, hieß es bei der Perle der Gelassenheit. Um Fragen wie „Wer bin ich? Was denken andere von mir? Was sind meine Wünsche?“ ging es bei der Ich-Perle. Mit einem Midnight-Special-Gottesdienst zum Perlenband des Glaubens, ging es weiter mit dem Programm ab Mitternacht. Schnappschüsse im Fotostudio, Turmbesteigung, Kino oder ein Nacht-Geocaching hielten die Konfirmanden auf Trab, die nach dem Frühstück um 7.30 Uhr Abschied nahmen.

„Viele Mitarbeiter waren schon mal bei der Konfinacht dabei. Es ist ein guter Treffpunkt geworden, wo man mitmacht und hingeht. Die Konfis haben erlebt, dass in der Evangelischen Kirche viele sympathische junge Leute aktiv sind, die für sie – die Konfis – da waren, das Gespräch mit ihnen gesucht haben und bei allen Fragen hilfsbereit zur Seite standen. Kirche als besonderer Raum hatte viel zu bieten und machte neue Erfahrungen möglich. Wichtige Erfahrungen sind dabei, dass Glauben etwas mit ihnen selbst zu tun hat und dass sie selbst in der Kirche auch vorkommen“, zieht Dekanatsjugendreferentin Sabine Göhl zufrieden Resümee.